

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische
Anzeiger, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 8.

Mittwoch, 11. Januar 1911, abends.

64. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Lokal-Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nicht Monatsabonnements werden angenommen. Rückgaben sind für die Nummer des Rückgabebogens bis vor Mittag 9 Uhr ohne Gewähr.
Druck- und Verlagsanstalt von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 20. — Für die Redaktion verantwortlich: Kurt Hübner in Riesa.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen worden

- auf Blatt 342, die Firma **Winn Stork** in Riesa betr.:
Der Inhaber **Winn Stork** ist ausgeschieden, **Anna Elisabeth** verheh. **Stork** geb. **Hänfel** in Riesa ist Inhaberin. Dieselbe haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers;
- auf Blatt 351, die Firma **Wädiger & Keller** in Riesa betr.:
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die bisherigen Gesellschafter **Wilhelm Karl August Wädiger** und **Georg Bernhard Keller** sind zu Liquidatoren bestellt;
- auf Blatt 478 die Firma

Karl Wädiger in Riesa

und als deren Inhaber

der Kaufmann **Wilhelm Karl August Wädiger** in Riesa.

Angeregener Geschäftszweig: **Rugholzhandlung.**

Riesa, den 10. Januar 1911.

Königliches Amtsgericht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Tapetenhändlerin Martha Guda** verheh. **Behne** geb. **Friedrich** in Riesa, Parkstraße 1, ist infolge eines von der Gemeindefuldnerin gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 19. Januar 1911, vormittags 11 Uhr vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte anberaumt worden.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zu Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Riesa, den 10. Januar 1911.

Königliches Amtsgericht.

K 18/10.

Die Drucklegung des Haushaltsplanes der Stadt Riesa für das Jahr 1911 ist erfolgt und können Exemplare, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1 M. pro Stück von Bürgern bei unserer Stadtkasse in Empfang genommen werden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 11. Januar 1911.

Dr. **Scheider**, Bürgermeister.

Der Ortsabstufungsausschuss zum Zwecke der staatlichen Schlachtviehvericherung besteht im Gemeindegemeindebezirk Gröba aus den Herren:

1. **Carl Heide** als Gemeindevorsteher,
2. **Krause** als dessen Stellvertreter,
3. **Hensel** und
4. **Zimmermann** als Viehbesitzer,
5. **Gauß**,
6. **Meißnermeister Krehmar** und
7. **Wirtschaftsbesitzer Jäger** als Stellvertreter der Viehbesitzer.

Gröba, am 10. Januar 1911.

Der Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 11. Januar 1911.

Donnerstag, den 12. Januar 1911, nachmittags 8 Uhr, Einweisung der in das Stadtverordneten-Kollegium wiedergewählten Herren, hierauf Stadtverordnetenversammlung. Tagesordnung: 1. Wahl des Vorstehers. 2. Wahl des Vize-Vorstehers. 3. Wahlen für die gemischten Ausschüsse. Im Anschluß hieran gemeinsame Sitzung beider städtischer Kollegien. Tagesordnung: Wahl der Mitglieder für die Entlohnungskommission.

Festgenommen wurde von der hiesigen Polizei der **Weder Josef Schäfer**, der vom Kreisgericht zu Böhmisch-Weipitz im R. R. Polizeianzeiger zu Prag strafrechtlich gesucht wird.

Im Hotel zum Stern veranstaltet morgen abend die Kapelle des **Feldart.-Regts. Nr. 68** unter Leitung ihres Dirigenten **Herrn Musikmeister E. Otto** ihr zweites **Abonnementkonzert**. Das erste Konzert hatte sich bekanntlich einer sehr beifälligen Aufnahme zu erfreuen. Nach dem Konzert findet **Ball** statt.

Bei dem Aufkommen der **Ueberlandzentrale** ist es nicht ohne Bedeutung, sich klar zu machen, daß es verschiedene Arten der Stromzuführung gibt. Die einen elektrischen Werke erzeugen Gleichstrom, andere, wie z. B. Niederdruck-, Einphasen-Wechselstrom, wieder andere, wie Deuben oder Coschütz, Zweiphasen-Wechselstrom und endlich einige, wie **Witna, Gröba, Borna, Leipzig, Cosselbunde, Drehstrom**. Es ist die Meinung der Fachleute, daß für die Zwecke der **Ueberlandzentrale** Drehstrom bei weitem das Beste ist. Diese Meinung findet übrigens auch für den **Baue** ihre Bestätigung darin, daß die Preise der **Drehstrom-Elektromotoren** erheblich geringer sind, als die anderen Elektromotoren, insbesondere die **Einphasen-Wechselstrom-Motoren**. Die **Einphasen-Wechselstrom-Motoren** ziehen nicht unter Last an; es sei denn, daß man sich zur Anschaffung der erst in jüngster Zeit aufgetauchten, ganz besonders teureren **Einphasen-Kommutator-Motoren** entschließt; das kann man aber nur dann tun, wenn man die große Einfachheit des **Drehstrom-Motors** für **Wartung** und **Betrieb** opfert. Es ist deshalb sehr bezeichnend, daß neuerdings einige **Zweiphasen-Werke** angefangen haben, **Einphasenstrom** zu verteilen und es kann nur gewünscht werden, daß dieses Verfahren sich nicht weiter ausdehnt, daß vielmehr nach Möglichkeit überall nur **Drehstrom** zur Verfügung gestellt wird.

Der Aufforderung des **ärztlichen Bezirksvereins** Meissen, dem **Reichstagsabgeordneten Dr. Stresemann** das **Bedauern** des Vereins wegen seines Eintretens für die **Kurpfuscherei** auszusprechen, beschloß der **ärztliche Bezirksverein Dresden-Land** nicht beizutreten.

Der **Leipziger Lehrerverein** hat nun ebenfalls zum **Halle Sättler** sich gedrückt. Die **Nachricht** des „**Freiberger Anzeigers**“, daß der **Vorsitzende** des

Sächsischen Lehrervereins sich nach einer Unterredung mit einer vorgelegten Stelle schriftlich zum **Wider- und bekenntnisfähigen** Religionsunterricht bekannt habe, erregte in den **hiesigen Lehrkreisen** großes Aufsehen, doch wird allgemein die **Wendung** in dieser Form für **unglaublich** gehalten. **Herr Sättler** habe sich in seiner Unterredung mit dem **Kultusminister** für den **allgemeinen christlichen**, nicht aber für den **dogmatischen Schulunterricht** ausgesprochen. Als darüber auf der **Wochensitzung** in **Dresden** tagenden **Vertreterversammlung** der **Lehrer Sachsen** von **Sättler** Bericht erstattet werden sollte, verlangte das **Kultusministerium**, daß ihm vorher von dem **Bericht** ein **Konzept** vorgelegt werde. Dieses wurde von **Herrn Sättler** und dem **geschäftsführenden Ausschuss** des **Lehrervereins** ausgearbeitet und vom **Minister** genehmigt, sowie dann der **Vertreterversammlung** vorgelegt, wo es **einstimmige** Billigung fand. Die **Vertreterversammlung** war **geklärt**, aus welchem **Umfange** sich wohl die **beiden Nachrichten** erklären. **Möglicherweise** liegt auch eine **Verwechslung** mit einem **anderen**, den **Lehrerverein** gar nicht **berührenden** Fall vor. Der **Leipziger Lehrerverein** will **sofort** authentisches **Material** zur **Stelle** schaffen und **wahrscheinlich** in der **nächsten Woche** offiziell zu **dieser** Stellung **nehmen**.

Nach **Entscheidung** des **Reichsgerichts** ist sowohl dem **Manuskript** eines **Zeitungsartikels** wie dem einer **Zeitungsangabe** der **rechtmäßige** Charakter einer **Urkunde** zu **zukennen**. Die **Folge** davon ist, daß **jemand**, der einen **Artikel** oder eine **Anzeige** unter **falschem** Namen **einreicht**, wegen **Urkundensfälschung** bestraft werden kann. **Wir** bringen diese **Reichsgerichtsentscheidung** in **Erinnerung**, weil **neuerdings** wieder ein **thüringisches** Blatt mit einer **falschen** **Verlobungsangabe** **hineingelegt** worden ist. Da der **wichtige** **Austraggeber** **ermittelt** und zur **Anzeige** **gebracht** wurde, wird seine **Verurteilung** nicht **ausbleiben**.

Als **nationaler Kandidat** für die **Reichstagswahl** im 13. **sächsischen Wahlkreis** **Leipzig-Land** wurde in einer **Vertreterversammlung** des **Verbandes national-gesinnter Vereine** des 12. und 13. **Reichstagswahlkreises** **Redakteur Dr. Günther** vom „**Leipziger Tageblatt**“ **aufgestellt**.

Das **Reichsministerium** des **Inneren** legt **zwecks** **Erlangung** **wertvoller** **Unterlagen** für die **Geschichte** des **Reichsgewerbes** **Wert** darauf, alle **bisher erschienenen** und **künftig** **noch** **erscheinenden** **Jubiläumsschriften** über **andere** **Berufsstände**, auch im **Verband** der **Sächsischen Gewerbe- und Handwerkervereine** der **Wunsch** **lebendig** **geworden** sei, den **Angehörigen** des **sächsischen Handwerker-**

und **Gewerbeverbandes** die **Kannbarkeit** **zweckentsprechender** **Erholungsaufenthalte** zu **erleichtern**. — Die **mit** **Weiterverfolgung** **dieser** **Anregung** **betraute** **Kommission** hat **beschlossen**, **zunächst** die **Bildung** **eines** **Fonds** zu **Erholungszwecken** für **sächsische Handwerker** und **Gewerbetreibende** **einzuleiten**. Der **Verband** mit **seinen** **bestehenden** **Mitteln** sei **leider**, so **heißt** es **in** dem **Aufruf** **weiter**, **außerstande**, **dieses** **Vorhaben** **aus** **eigener** **Kraft** **allein** zu **verwirklichen**. Aus **seinen** **kleinen** **Einnahmen** werde **alljährlich** **der** **dritte** **Teil** der **Zugunsten** der **Weiterbildung** **junger** **Handwerker** und **Gewerbetreibender** **bestehenden** **Wettin Stiftung** und **Wettin Stiftung** **zugeführt**. Die **Befreiung** der **auf** **das** **Mindestmaß** **beschränkten** **übrigen** **Ausgaben** **des** **Verbandes** sei **seit** **seiner** **Eröffnung** **durch** **finanzielle** **Unterstützung** **seitens** der **Königlichen** **Staatsregierung**. **Darum** **appelle** die **Kommission** **zur** **Bildung** **eines** **Fonds** **zu** **Erholungszwecken** für **sächsische** **Handwerker** und **Gewerbetreibende** an die **Opferfreudigkeit** der **Verbandsangehörigen**, **insbesondere** **aber** **der** **Freunde** **des** **Handwerker- und Gewerbeverbandes**. **Werte** **es** **doch** **einem** **Werke** **sozialer** **Fürsorge**, **durch** **dessen** **Festhalten** **dem** **hart** **bedrängten** **Handwerker- und Gewerbeverband** die **bei** **der** **heutigen** **harten** **Anspannung** **der** **Kräfte** **doppelt** **notige** **Erholung** **des** **Körpers** **und** **Geistes** **ermöglicht** **werden** **solle**. — Der **Aufruf** **an** die **sächsischen** **Handwerker** **schließt** **mit** **folgenden** **Worten**: „**Wir** **erwarten** **zuversichtlich**, **daß** **der** **Erfolg** **der** **Sammlung** **uns** **in** **die** **Lage** **versetzt**, **der** **sich** **ergebenden** **Fonds** **unserem** **geliebten** **Landesherren** **als** **„König** **Friedrich** **August-Stiftung“** **zu** **überweisen**. **Wäge** **unser** **Aufruf** **allerwärts** **freudigen** **Widerhall** **finden** **und** **in** **seinem** **finanziellen** **Ergebnis** **glänzendes** **Zeugnis** **abgeben** **von** **dem** **Zusammenschluß** **unserer** **Verbandsmitglieder** **und** **dem** **Vorhandensein** **einer** **opferbereiten** **Gewerkschaft!**“ — Der **Aufruf** **ist** **unterzeichnet** **von** **Stadt- rat** **Ludwig** **Walbheim**, **Verbandsvorsitzender**, **Tapferer-** **meister** **Carl** **Wölke**, **Vorsitzender** **des** **Gewerbevereins** **zu** **Döbeln**, **Kgl. Postleutnant** **und** **Stadtverordneter** **Carl** **Wend-** **schuch**, **Vorsitzender** **des** **Allgemeinen** **Handwerkervereins** **zu** **Dresden**, **Kokal-** **und** **Friedensrichter** **Müller**, **Vorsitzender** **des** **Gewerbevereins** **zu** **Berbau**, **Hüter-Obermeister** **Veßmann**, **2. Vorsitzender** **des** **Gewerbevereins** **zu** **Bautzen**.

Die **Petition** **des** **Deutschen** **Lehrervereins** **an** **den** **Reichstag**, die **Lehrer** **an** **öffentlichen** **Volkschulen** **von** **der** **Berufung** **zu** **Schiffen** **und** **Geschworenen** **in** **Zukunft** **nicht** **auszuschließen**, **sand** **nach** **der** **Leipziger** **Lehrer-** **Tagung** **in** **Leipzig** **1908** **Unterstützung**. **Es** **haben** **bis** **auf** **wenig** **Ausnahmen** **alle** **Direktoren** **und** **männlichen** **Belehrten** **unterzeichnet**.

In **letzter** **Zeit** **ist** **in** **den** **Tageblättern** **folgendes** **Insere** **über** **Borausagung** **des** **Lebensschicksals** **erschienen**: „**Tausende** **haben** **das** **Rönnen** **von** **Randolf** **Rozroy** **erprobt**, **des** **Mannes**, **der** **diese** **Jahre** **hindurch** **sich** **dem** **Studium** **der** **alten** **Wissenschaften** **gewidmet** **hat**. **Rozroy** **demerkswerte** **Kenntnis** **der** **menschlichen** **Natur**, **verbunden** **mit** **einem** **gewissen**, **von** **ihm** **selbst** **ausgearbeiteten** **System**, **befähigt** **ihn**, **aus** **der** **Sprache** **derer**, **die** **ihm**

H. Kühn. Spezial-Anschauung
der Riebeck-Druckerei Leipzig.

Hotel und Restaurant „Thüringer Hof“, Gröba (vormals Neue Bewirtschaftung.
Gartenanlagen). Angenehmer Aufenthalt.

...denn, wenn wir uns einen offenen Mund zu leisten, so...

...Durch Anwendung des Ministeriums des Innern ist dem Landespenkassenverband für...

...Zur Vornahme nachteiliger Folgen des Mangels an landwirtschaftlichen Arbeitern...

...Im Jahre 1909 wurden an Stiftungen und Widmungen zu kirchlichen Zwecken...

...Die Betriebslänge der sächsischen Staatseisenbahnen beträgt am Ende des Jahres 1910...

...Für die gegenwärtige Zeit sei allen Haus- und Grundbesitzern nachfolgendes Verzeichnis...

...Damit man auf dem Trottoir nicht fränkeln kann und gleiten...

...Die Kraftfahrzeuge haben im Jahre 1909 wiederum erheblich zugenommen...

...Das 'Tresdn. J.' veröffentlicht in Nr. 4 eine Verordnung über Tanzveranstaltungen...

...währenddessen vom Abgabe des Gesetzes vom 21. April 1884...

...Wichtig. Der Bewohnerchaft von Wälsitz und Umgegend...

...Opa. Bergheim hat des Knabe Schöfel in der 1. Bürgerwehr...

...Reisen. Ein Roblerunfall von tragischer Wirkung ereignete sich hier...

...Dresden. In der letzten Sitzung des ärztlichen Bezirksvereins...

2. Klasse 150. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 150 Mark gezogen worden.

Sitzung am 11. Januar 1911.

Table with lottery numbers and winning amounts, including columns for numbers and prize values.

...und erkrankte sich als obste Influenzaffektion. In zwei...

...Dresden. Der 50 Jahre alte Magazinsverwalter Kämpf...

...Dresden. Der Bauphilosoph Gerhard Schumann aus Ruppertsdorf...

...Dresden. Im nahen Gröben brach gestern Vormittag ein Großfeuer aus...

...Kunnersdorf. Vorgehen mittig erfolgte in einem Kellerraum...

Table with lottery numbers and winning amounts, continuing from the previous table.

Die Gewinnzahlen sind nach dem amtlichen Ziehung am 11. Januar 1911.

der Gedächtnisfeier... Die in der Folge der Gedächtnisfeier... die Feuerbrände...

Goldig. Ein weltliches Versehen passierte... in Erlbach. Die Kommunitanten erhielten bei der...

Seitig. Am 8. Januar abends... wie bereits gemeldet, aus einem öffentlichen Gebäude am...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 11. Januar 1911.

Berlin. Die Subskription auf die ungarische steuerfreie 4 prozentige Staatsrentenanleihe ist wegen starker Ueberzeichnung in Deutschland bald nach Eröffnung geschlossen worden.

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

Berlin. Im Norden Berlins brach gestern abend ein Kellerbrand in einem Tapetenlager aus, der die Feuerwehr über 5 Stunden in Anspruch nahm...

mer (Leitende Reformpartei) ist gestern abend im Alter von 51 Jahren an Herzschlag gestorben.

Zürich. Das Kesselblech des Berner Oberlandes vom gebornen Schauspieler...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

Paris. Der Präsident des Syndikats der Pariser Kaffeegändler erhebt in den Blättern Beschwerde darüber, daß infolge der...

von 30-50 Fuß Breite gebildet. In der Stadt Lofnag liegen viele Dote, die einen entsetzlichen Verfall...

Petersburg. Die direkt aus Peking eingetroffenen Telegramme besagen, daß das Erdbeben am 4. Januar dort keine besonderen Verheerungen verursacht...

Urmia. Von der muslimanischen Bevölkerung aufgewiegelt, griffen die Bewohner muslimanischer Dörfer das Armenierdorf Urmia an, wobei einige Armenier und plündernden 2 Häuser.

Newyork. Adolphus Busch hat den Bau eines deutschen Museums überlassen.

Petersburg. Die direkt aus Peking eingetroffenen Telegramme besagen, daß das Erdbeben am 4. Januar dort keine besonderen Verheerungen verursacht...

Urmia. Von der muslimanischen Bevölkerung aufgewiegelt, griffen die Bewohner muslimanischer Dörfer das Armenierdorf Urmia an, wobei einige Armenier und plündernden 2 Häuser.

Newyork. Adolphus Busch hat den Bau eines deutschen Museums überlassen.

Petersburg. Die direkt aus Peking eingetroffenen Telegramme besagen, daß das Erdbeben am 4. Januar dort keine besonderen Verheerungen verursacht...

Urmia. Von der muslimanischen Bevölkerung aufgewiegelt, griffen die Bewohner muslimanischer Dörfer das Armenierdorf Urmia an, wobei einige Armenier und plündernden 2 Häuser.

Newyork. Adolphus Busch hat den Bau eines deutschen Museums überlassen.

Petersburg. Die direkt aus Peking eingetroffenen Telegramme besagen, daß das Erdbeben am 4. Januar dort keine besonderen Verheerungen verursacht...

Urmia. Von der muslimanischen Bevölkerung aufgewiegelt, griffen die Bewohner muslimanischer Dörfer das Armenierdorf Urmia an, wobei einige Armenier und plündernden 2 Häuser.

Newyork. Adolphus Busch hat den Bau eines deutschen Museums überlassen.

Petersburg. Die direkt aus Peking eingetroffenen Telegramme besagen, daß das Erdbeben am 4. Januar dort keine besonderen Verheerungen verursacht...

Urmia. Von der muslimanischen Bevölkerung aufgewiegelt, griffen die Bewohner muslimanischer Dörfer das Armenierdorf Urmia an, wobei einige Armenier und plündernden 2 Häuser.

Newyork. Adolphus Busch hat den Bau eines deutschen Museums überlassen.

Petersburg. Die direkt aus Peking eingetroffenen Telegramme besagen, daß das Erdbeben am 4. Januar dort keine besonderen Verheerungen verursacht...

Urmia. Von der muslimanischen Bevölkerung aufgewiegelt, griffen die Bewohner muslimanischer Dörfer das Armenierdorf Urmia an, wobei einige Armenier und plündernden 2 Häuser.

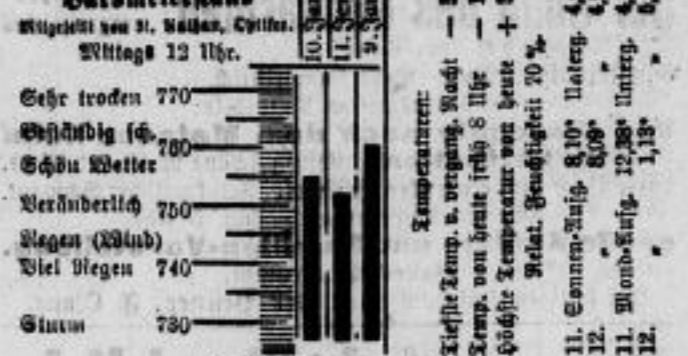
Newyork. Adolphus Busch hat den Bau eines deutschen Museums überlassen.

Heutige Berliner Kassa-Kurse

4% Deutsche Reichs-Anl.	102.25	Chemnitzer Werkzeug	84.25
3 1/2% bergl.	94.30	Altenmännchen	126.70
4% franz. Consols	102.60	Dresdener Bergbau	268.20
3 1/2% bergl.	94.30	Glückhäger Zuder	189.00
Dresdener Commandit	185.10	Hamburger Papiere	145.00
Deutsche Bank	264.25	Harpener Bergbau	185.00
Verf. Handelsbank	162.60	Harman Maschinen	167.00
Dresdner Bank	164.30	Leipzig	168.25
Darmstädter Bank	180.80	Leipzig	107.70
Nationalbank	133.00	Leipzig	239.75
Leipziger Credit	175.00	Schuler Electric	150.00
Sächsische Bank	116.40	Siemens & Halske	240.00
Reichsbank	141.00	Surg. London	20.43
Canada Pacific	208.00	Surg. Paris	10.00
Baltimore u. Ohio	107.00	Celex. Wien	85.10
Ang. Electricitäts-Gesell.	266.80	Kauf. Wien	216.20
Wohlfahrt	222.50		

Reichsbank 3 1/2% - Tendenz: still.

Wetterwarte.



Wetterprognose

der R. S. Landeswetterwarte für den 12. Januar: Südwestwind, meist heiter, Temperatur wenig geändert, kein erheblicher Niederschlag.

Wasserstände.

Station	Wasserstand	Veränderung
10. Müritzer See	7 + 10	- 6 + 43
11. Havel	1 + 10	+ 37 + 4
12. Elbe	10 + 10	+ 4 + 80
13. Spree	10 + 10	+ 9 + 82
14. Oder	10 + 10	+ 8 + 62
15. Saale	10 + 10	+ 8 + 62

Kurszettel der Dresdner Börse vom 11. Januar 1911.

Staatspapiere.				Baugesellsch.-Aktien.				Hoch- u. Industrie-Aktien.				Bank- u. Wechsel-Aktien.				Eisenbahn-Aktien.				Sonstige Aktien.													
3%	Reichsanleihe	85.25	5	5	Sept.	Bank für Bauten	85	18	19	Jan.	Hoch- u. Industrie-Aktien	247	11	11	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	173.50																
3%	do.	94.35	4	6	Jan.	Bank für Grundbesitz	85	8 1/2	4	April	Electra	114	12	12	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	173																
4%	do.	102.15	8 1/2	9	April	Baus. f. d. Reichsb. Dresden	215	10	5	Jan.	Weslph.	137	10	10		Bank- u. Wechsel-Aktien	175																
3%	Sächsische Rente 5000 M.	84.90	5	5	Jan.	Dresdner Baugesellschaft	140	16	12		Siebel & Staumann	247.50	10	10		Bank- u. Wechsel-Aktien	179																
3%	do.	84.30									do. Genußschein	8	0			Bank- u. Wechsel-Aktien	185																
3%	Sächsische Staatsanleihe 55 er	93.75									Quitt. u. Wafsch. abgeseh.	195.75	5	9		Bank- u. Wechsel-Aktien	192.75																
3 1/2%	do.	98.40									Schlagl. Stamm-Aktien	107	18	18		Bank- u. Wechsel-Aktien	182.50																
3 1/2%	Preussische Consols	80.50									do. Bergbau-Aktien	148.75	20	18		Bank- u. Wechsel-Aktien	285.25																
3 1/2%	do.	94.35	7	8	Jan.						Wandener Fahrkartwerte	165.50	0	4		Bank- u. Wechsel-Aktien																	
4%	do.	102.50	5	1	Juli						Brauerei und Malzfabrik-Aktien.					Bank- u. Wechsel-Aktien																	
3%	Transport-Aktien	181.75	11	11	Jan.						Bergbauerei Aktie		10	10	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	193.50																
3%	Spek. u. Sped. A. & B.	71.50	14	10	April						L. Kumbacher	805	28	28		Bank- u. Wechsel-Aktien	520																
4%	Werreing. Gießerei	71.50	10	10	Juli						Kulmbacher Berg	116	14	14		Bank- u. Wechsel-Aktien	253																
9%	Baum-Aktien	20	20	20	Jan.						Deutsche Bierbrauerei	119.90	15	19		Bank- u. Wechsel-Aktien	158																
9%	Leipziger Credit-Anstalt	112.75	24	23	Juli						Leipziger Brauerei	10	10			Bank- u. Wechsel-Aktien	129.50																
9%	Dresdner Bank	104.80	5	8 1/2	Jan.						do. Genußschein	975	5	9		Bank- u. Wechsel-Aktien	101																
9%	Sächsische Bank	108.60	12	12	Juli						Gamb. u. Brauerei	129	8	8	April	Bank- u. Wechsel-Aktien	217.25																
7%	Sächs. Bodencred. Anst.	143	8	6 1/2	Juli						Schiffbau	84	18	18	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	492																
7%	Mittelb. Privatbank	126	12	10	Juli						Hofbrauhaus J.	190	20	20		Bank- u. Wechsel-Aktien	228.50																
6%	Bayer. u. Wapler-Aktien	15	15	15	Juli						do.	79.35	14	14		Bank- u. Wechsel-Aktien																	
6%	Chemnitzer Papierfabrik	13	13	11							Ally	88	8	10	Mal	Bank- u. Wechsel-Aktien	228.50																
4%	Dresdner Papierfabrik	95	90	90	April						do. B.	79.35	8	9	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	211.25																
4%	Wernmann Kamera	94.60	12 1/2	12 1/2	Juli						Waldschhof	191.35	18	15	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	118.50																
10%	Dresdner Patent	186.10	11	10	Jan.						Waldschhof	170	8	9	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	172.50																
5%	Werreing. Wagner	50	5	5							Waldschhof	841	17	17	Jan.	Bank- u. Wechsel-Aktien	820																
10%	Wiesenhorn	105	14	8	Juli						Schloß-Chemnitz	218.50			April	Bank- u. Wechsel-Aktien	85																
6 1/2%	Reichsbank	125									Societatsbank	144.45																					

Mitteldeutsche Privat-Bank RIESA, Bahnhofstrasse 2
Aktienkapital und Reserven: M. 55,000,000.—
Aml. Zahlstelle der Kgl. Ungarischen Postsparkasse.
Niederlassungen im Königreich Sachsen in Chemnitz, Leipzig, Meissen (Meißen).
Magdeburg. Dresden. Hamburg. (Bank). Kamenz, Sebnitz, Wurzen, Lommtsch und Oederan.

Inventur-Verkauf

Beginn
Sonntag

15.

Kaufhaus

Germer

Beginn
Sonntag

15.

In allen Abteilungen enorme Warenposten
nach der Inventur zurückgesetzt.

Bitte um Beachtung des Inserates am Freitag.

Welt-Kino-Theater

Riesa Hauptstrasse 51 Riessa.
Sensations-Programm vom 11.—13. cr.
Weltkämpfer 1. Rang! Detektiv-Schlager!
Die beiden Dienstboten.
Neuestes spannendes und fesselndes Detektiv-Drama.
Der Fußball in der Familie. Komische Poffe.
Trio Tikson. Prachtige Variete-Pr., kom. Akrobaten.
Der Sohn des Gendarmen. Packendes
Drama aus dem Leben.
Ein windiger Tag. Sehr humoristisch.
Schilderndes Naturbild:
Von Viareggio nach dem Matanno-Kulm
im Luftballon. Einige schöne Naturaufnahmen.
Lotte Bach gibt ein gutes Beispiel. Feinromantischer Schwanz.
Morgen Donnerstag nachm. 5 Uhr
große Kinder- und Familien-Vorstellung.
Volles Programm.
Um gütigen Zuspruch bittet der Besitzer: F. Olang.

Imperial-Tonbild-Theater

Riesa, Pappierstraße,
Ecke Schützenstraße (Stadt Freiberg.)
Großes Pracht-Programm.
Sensation. ca. 600 m. Sensation.
Onkel Toms Hütte.
I. und II. Teil. Spannend fesselndes
Drama nach dem berühmten Roman von
Frau Beecher Stowe.
Nicht als Detektiv. Originelles Kinderlustspiel. ca. 300 m.
Eine Unterhose die an die falsche Adresse kommt. Zum
Lustmachen.
Niese geht zur Jagd. Toller Humor.
Pflicht und Liebe. Tiefgreifendes Drama aus
der Zeit der Revolution 1848.
Räuber der deutschen Ostsee-Küste. Hochinteressantes
Marineschauspiel.
Ein einsamer Wanderer am Weihnachtabend. Er-
greifendes Tonbild voll herrlicher Momente.
Diverse Einlagen.
Heute bis 11 Uhr abends großes Künstler-Konzert.
Zu diesem äußerst reichhaltig gewählten Programm
ladet ergebenst ein G. Boogl.
Morgen Donnerstag Anfang 5 Uhr.

Gasthof Reussen.

Sonntag, den 15. Januar
Karpfen- und Hasenbraten-Schmaus,
verbunden mit ökonomischem Jugendball.
Hierzu ladet von Stadt und Land freundlichst ein
R. Schneider und Frau.

Rosengarten Grödel.

Vorläufige Anzeige:
Donnerstag, den 19. Januar findet unter diesjähriger
Karpfenschmaus
statt.

Hotel zum Stern.

Donnerstag, den 12. Januar
2. Abonnements-Konzert

von der gesamten Kapelle des R. S. G. Feldart.-Reg. 68
unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten, Herrn Musik-
meister E. Otto.
Programm vorzüglich gewählt.
Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Karten im Vorverkauf zu 40 Pf. zu haben in Meis-
ner's Buchhandlung und im Konzertlokal.
Nach dem Konzert feiner Ball.
Hierzu ladet ergebenst ein G. Otto, E. Otto.

Restaurant Stadt Metz.

Nächsten Sonnabend
großer Stat-Kongreß.
Dazu ladet alle Freunde des Statspiels freundlichst ein
hochachtungsvoll Max Gahn.

Gasthof zum Anker, Riessa.

Zu unserem nächsten Sonnabend, Sonntag und
Montag stattfindenden
Bockbier-Ausschank
ladet freundlichst ein Paul Böhlich und Frau.

Hotel Reichshof, Zeithain.

Sonnabend, Sonntag und Montag
großes Bockbierfest,
verbunden mit musikalischer Unterhaltung.
ff. Bockwürstchen. Nettig gratis.
Sonnabend abend edeler Lampa-Abend.
Der größte Damp erzählt 1 Flasche Wein.
Dazu ladet höflichst ein E. Gähler.

Gasthof Lohse, Wülknitz.

Donnerstag, den 12. Januar 1911
I. Abonnements-Streichkonzert,
ausgeführt von der gesamten Kapelle des 3. Feldartillerie-
Regiments 32, Riessa. Direktion: Musikmeister Goldberg.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Preise: Im Vorverkauf à Person 40 Pf., an der
Abendkasse 50 Pf. — Vorverkaufstarten sind zu haben
beim Inhaber des obengenannten Lokals.
Es ladet ergebenst ein G. Hoffe.

Herzlich dekoriert. Café Central. Herzlich dekoriert.

Von Donnerstag, 12. Januar an
Ausschank von Augustiner Bock
in vorzüglicher, bestgepflegter Qualität.
Bühlich ladet ein H. Richter.

Vereinsnachrichten

R. S. Militärverein „Jäger und Schützen“, Riessa.
Freitag, den 13. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr Weihnachts-
feier mit Prämienschießen im Vereinshaus. Die
Kameraden werden gebeten, durch Mitbringen von
Geschenken die Prämien zu vermehren.
Gewerbeverein. Mittwoch, den 11. d. M., abends 8 Uhr
Plenar-Versammlung im Vereinslokal (Ratskeller).
R. S. Militärverein Gröba und Umgegend. Donnerstag,
den 12. Januar, abends 8 Uhr Monatsversammlung
im Vereinslokal.

F. R.

Sonnabend, den 14. Januar 1911, abends 7 1/2 Uhr
Jahres-Hauptversammlung
im Schützenhaus.
Tagesordnung: Jahresbericht. Kassenbericht. Neu-
wahlen. Anträge, welche vorher schriftlich einzureichen sind.
Neuaufnahmen.
Die Kameraden haben pünktlich zu erscheinen. Garni-
tur I und vollständige Ausrüstung. Das Kommando.

Hotel Wettiner Hof.

Montag, den 16. Januar
Bunte Bühne
von Richard Heinemann.
Näheres später.

Gasthof Zeithain.

Freitag, den 13. Januar
großes Extra-Militär-Konzert mit Ball
von der Kapelle des R. S. Pionier-Bataillons Nr. 22.
Direktion: J. Himmeler.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Gleichzeitig halten wir unsern
Karpfenschmaus
ab. Hierzu ladet ganz ergebenst ein
Germann Jentich und Frau.

Freiwillige Sanitätskolonne
Morgen Donnerstag abends
8 Uhr **Übung.** Umpfänd-
liches und zahlreiches Er-
scheinen erlucht
Der Kolonnenführer.

Wesers Restaurant.
Donnerstag Schächtel.
Schades Restaurant.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest

Chorgefangverein.
Donnerstag keine Übung.
Allen denen die den Berg
unser kleinen
Gertrud
soreich mit Blumen schmückten
legen wir den
herzlichsten Dank.
Neuwied, d. 10. Jan. 1911.
Robert Wittig und Frau
geb. Giesler.

Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

Deutscher Reichstag.

102. Sitzung, Dienstag, den 10. Januar, 2 1/2 Uhr, im Saale des Reichstages: Wermut.

Die Händel-Interpellation.

Die Interpellation der Volkspartei lautet: Ist der Herr Reichskanzler bereit, angesichts der schweren Wirtschaftslage...

Schlagstein Dr. Wermut: Die Schwierigkeiten liegen auf ganz anderem Gebiete, sie sind durch die Auflösung des Händelhandels herbeigeführt...

der Händelsteuer, wollen aber gern mit Hand anlegen, die entfallenden Mittel zu beschaffen. Die Schuld trägt die unrichtige Kontingenterung...

Gemeindevermögen und Gemeindeverbände.

WSt. Dresden, 9. Januar.

Das schnelle Anwachsen des Gemeindevermögens und die damit verbundene unliebsame Steigerung der Gemeindefiscaler sind heute allgemein beobachtete Erscheinungen...

Gemeinde wirtschaftet so billig, als ihr unter den gegebenen Verhältnissen möglich ist. Aber man findet noch etwas anderes: an den Budgets größerer Städte gemessen...

Zeit war diese Erkenntnis, so ist auch das Gegenmittel bei der Hand. Es wird im Entwurfsleben alljährlich Hunderte von Plänen angewendet...

Die Bildung solcher Zweckverbände ist den Gemeinden in Sachsen durch die Gesetzgebung in einer Weise erleichtert worden, wie derzeit in keinem anderen deutschen Staate...

Die Erkenntnis, daß Gemeindeverbände eine geeignete Form für die Beschaffung elektrischen Stromes sind, hat neuerlich bereits zu verschiedenen sehr bedeutenden Gründungen geführt...

Des Vaters Ehre.

Roman von Oswald August König.

Amandus nahm mit verlegener Miene seinem Vater gegenüber Platz, vor ihnen auf dem kleinen Tische stand ein frugales Frühstück.

hat doch auch schon seit einigen Jahren mit ihren Handarbeiten ein schönes Stück Geld verdient. Sie hätten besser leben können, wenn es nicht ihr Stolz gewesen wäre...

selbst nach so vielen Jahren der Arbeit das Leben genießen, wozu ich bisher noch nicht gekommen war. Lag darin etwas Lebenswertes? Gewiß nicht, strebt doch jeder nach Reichtum, Macht und Ansehen...

Es ist kein mögliches 10 Jahre...
hauen müssen, zu diesem Zweck...
so hätten sie die Aufgabe ganz...
lassen, ein leistungsfähigeres Werk...
wahrhaftig noch Kosten sparen können.

Nicht nur finanziell günstiger würde sich in manchen Gemeinden die Begeunterhaltung gestalten, wenn man sich zu Wegebauverbänden zusammen schließt; sondern auch die an bestimmten Begeunterhaltung uninteressierten wegebaupflichtigen Gemeinden könnten sich durch Übertragung der Begeunterhaltung in einen Wegebauverband vor einer lästigen Verpflichtung durch entsprechend billiger Selbstleistung an den Verband befreien. Die dringende Frage der Fleischversorgung und der Kadaverbeseitigung könnte aus der Welt geschafft werden, wenn sich die umliegenden Landgemeinden mit Städten zur Schaffung von Schlachthöfen und Abdeckereien vereinigen. Das Bedürfnis nach öffentlichen Bädern und nach Volksbibliotheken ist erfreulicher Weise im Wachsen. Wie leicht ist in solchen Dingen vorwärts zu kommen, wenn einige Gemeinden gemeinsame Sache machen?

Um den Trud der persönlichen Ausgaben zu mildern, ist die Form des Gemeindeverbands schon mehrfach angewendet worden. Es bestehen Verbände, die einen Kreisrat angeordnet haben; der Landespenionsverband sächsischer Gemeinden ist erst kürzlich ins Leben getreten. Aber auch der Gedanke der Anstellung von Polizeibeamten durch einen Gemeindeverband wäre hier und da wohl erwähnenswert. Anstatt, daß fünf kleine Gemeinden fünf ungenügend beschäftigte und ungenügend bezahlte, daher meist auch minderwertige Gemeinbediener anstellen, wäre die Anstellung zweier tüchtiger Kräfte durch einen von ihnen gebildeten Verband zweckmäßig und wohl sogar noch billiger. Und ob es nicht zuweilen geraten sein kann, anstelle zweier bescheiden besoldeter Gemeindevorstände eine besonders tüchtige Kraft für beide Gemeinden zusammen durch die einen Verbande mögliche höhere Besoldung zu gewinnen, bleibt auch zu erwägen. Das alles sind natürlich nur Beispiele, die sich beliebig vermehren lassen und deren Anwendbarkeit durchaus von örtlichen Verhältnissen abhängt. Berechtigt ihnen gegenüber ist der Einwurf, warum derartige Verbandbildungen nicht häufiger bisher stattgefunden haben, wenn sie so vorteilhaft sind? Nun, Hemmnisursachen sind allerdings vorhanden. Sie liegen zum großen Teil auf dem Gebiete des Alltagslichen, des Persönlichen. Es spielt da die Rivalität benachbarter Gemeinden, der Ehrgeiz der führenden Personen, die Abneigung, sich einem gemeinsamen Willen unterzuordnen, und manches Ähnliche eine bedeutsame Rolle. Das alles ändert nichts an der Zweckmäßigkeit der Verbandbildungen. Ihnen gehört zweifellos die Zukunft. Für praktisch denkende Gemeindevertreter, deren Blick über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus reicht, eröffnet sich hier ein Feld segensreicher Wirksamkeit, deren Erfolg nicht zuletzt der finanziellen Lage ihrer Gemeinde zu Gute kommen wird.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Bei dem Diner beim Fürsten Billow anlässlich der Silberhochzeit hielt Reichsminister von Jagow eine Ansprache, in welcher er auf die zahlreichen Beweise der Dankbarkeit, Verehrung und Liebe hinwies, welche dem Fürsten an diesem Tage zugegangen seien und dem Wunsch Ausdruck gab, daß dem Fürsten und der Fürstin ein langes und glückliches Leben beschieden sein möge. Fürst Billow erwiderte mit ernstlichen Worten und hob hervor, wieviel er der verständnisvollen Liebe der Fürstin verdanke, ohne deren Sorge und Pflege er schwerlich zwölf Jahre als Minister hätte sein Amt verwaltet können. Er

Des Vaters Ehre.

Roman von Ewald August König.

„Du weisst noch nicht alles, etwas aus jener Zeit habe ich Dir verschwiegen, nun muß ich es Dir berichten. Als mein Geschäft noch auf soliden Grundstücken ruhte, suchte ich einen Kommiss, der das Lager und zugleich die kleine Geschäftskasse verwaltete sollte. Unter anderen Personen meldete sich auch ein gewisser Hilarius Poppert, Du weisst ja, er ist etwa zehn Jahre länger wie ich. Wir waren damals beide noch jung, ich hatte kurz vorher geheiratet. Poppert sagte mir, er sei verlobt und seine Braut die einzige Tochter einer sehr vornehmen Witwe. Im Hause unserer ersten Unterredung deutete er auf die Möglichkeit hin, daß er sich später wohl mit dem Vermögen seiner Frau an meinem Geschäft beteiligen könnte; mir war das erwünscht, und da mir das bescheidene, aber dennoch sichere Auftreten des jungen Mannes gefiel, so engagierte ich ihn. Er gewann auch bald mein volles Vertrauen, ich war in jeder Hinsicht mit seinen Leistungen zufrieden. Da erwiderte ich eines Tages in seinem Rechnungsbuch eine Eintragung, die mich stutzig machte; es handelte sich zwar nur um eine kleine Summe, aber je länger ich über diese angebliche Ausgabe nachdachte, desto klarer wurde es mir, daß hier eine Veruntreuung zu Grunde lag. Ich revidierte nun das Buch von dem Tage an, an dem Poppert die Führung der Kasse übernommen hatte, und sah mich leider in meinen Befürchtungen nicht getäuscht, ich fand viele höchst zweifelhafte Posten. Poppert leugnete, er wollte die Unterzeichnung nicht eingesehen, aber konnte meine Einträge auch nicht widerlegen. Unglücklich wollte ich ihn nicht machen, ich verzichtete auf gerichtliche Untersuchung und Bestrafung, aber noch in derselben Stunde mußte Poppert mein Haus mit Schimpf und Schande verlassen.“

„Und in die Dienste dieses Menschen konntest Du treten?“ fragte Amandus bestürzt.

„Ich würde es nicht getan haben, wenn ich nur eine Ahnung von der unwürdigen Behandlung gehabt hätte, die in seinem Hause mich erwartete. Er hatte gebetet und das große Haus für einen Spottpreis gekauft, er war, wie man sagte, durch Spekulationen ein reicher Mann geworden, weiter wurde ich nichts von ihm. Ich kam als Bettler aus dem Ge-

heimtliche dann, daß vor 25 Jahren...
wichtige dem...
hätte...
par aspera ad astra.“
Diese Worte seien ihm...
guter Vorbildung gewesen, er wünschte, daß...
der Johann...
aber den Fortgang der Dinge...
Kunde habe er nicht den...
wünschte, daß...
erhalte.“

Wid in dem noch immer zur Verhandlung...
Möblier...
Anwalt...
Bürger...
dieser...
wieder...
erreicht...
In...
von...
Monat...
von...
August...
November...
ber...
schon...
Zu...
gang...
Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

Der...
am...
12. Juni...
insgesamt...
Vertrauens...
am...
31. Dezember...
601...
1870...
An...
Wittenberg...
Gießen...
Rheinprovinz...
Bayern...
Die...
Torgau...
Lebenwerda...
Prof. Dr. Ortmann...
Die...
in...
Land...
Tiere...
An...
letzten...
fest...
gegen...
24...
8...
1727...
Die...
in...
Wesen...
Der...
ein...
Antrag...
des...
in...
Regierung...
dem...
Schwert...
W...
zu...
W...
zur...
auch...
des...
H...
J...
und...
genommen...
ein...
entschieden...
zu...
Der...
Handel...
Gewerbe...
Industrie...
kosten...
auf...
nicht...
sondern...
unpraktisch...
insoweit...
als...
in...
die...
die...
Der...
einen...
Zusammen...
schluß...
von...
Gewerbe...
Industrie...
zu...
an...
den...
zu...
bringen.“

gewissen Maßes auch Waffen zum Kommando...

Stimmen

Die jüngste Verleumdung, trägt sich der Reichstags...

Rußland

Selbstmord russischer Straftäter werden aus...

Aus aller Welt

Berlin: Der verantwortliche Redakteur des...

Der in der Untersuchung gefangene inhaftierte...

Ein Schreiben des Kapitäns Jakobson vom...

— Essen a. R.: Gestern nachmittag brach auf...

— Berlin: Im Kiental wurden durch eine Lawine...

— Buenos Aires: Durch Explosion ist eine...

Vermischtes

Bieder ein Diamantenmacher. Aus London...

Die jüngste Verleumdung, trägt sich der Reichstags...

Ein förmlicher Vorgang wird aus Budapest...

Die einzige Passagierin eines Riesendampfers...

Die einzige Passagierin eines Riesendampfers...

Die einzige Passagierin eines Riesendampfers...

Die einzige Passagierin eines Riesendampfers...

Die einzige Passagierin eines Riesendampfers...

Bereiteter Ueberfall auf einen Geldbriefträger...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Das Theater der Taubstummen...

Patentanwaltbüro Sack
 Dr. Ing. Sack, Leipzig.
 Dr. Ing. K. Seemann.

Kirchennachrichten.
 Gedr. Donnerstag, den 12. Januar, abends 7/8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer über Ev. Joh. Kap. 4. P. Wurfhardt.

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
 Robert Weller nebst Frau geb. Grimm.

Pension
 für jungen Kaufmann
 in solidem Haushalt per 15. Februar a. c. gesucht. Offerten erbeten sub A 371 an die Exp. d. Bl.

Schöner Laden
 in bester Lage Nießas zu vermieten. Zu erst. in der Exp. d. Bl.

Berkstellen und Lagerräume
 evtl. mit Kraftanschluß zu vermieten. Auskunft gibt d. Exp. d. Bl.

5 bis 6000 Mark
 gesucht. Offerten unter H 100 an die Exp. d. Bl.

Hypoth. Gelder (oder später zahlbar) an I. und II. Stelle. H. Röber, Dresden, Strubestraße 23.

Köchin, Stubenmädchen, Hausmädchen
 für Priv. u. Restaur. sucht Frau Engler, Steil-Perm., Niederlößnitz, Weintraube.

Für sofort wird ein **Mädchen** zur Versorgung der Schweine (ca. 70-80 Stück) gesucht. Auch durch Vermittler. Hohes Lohn. Die Stelle wurde durch Krankheitsfall frei. **Heyde, Wittg. Cottewitz** d. Stehlo.

Kraftiges Ostermädchen
 vom Lande sucht Stellung in Nießa. Werte Off. unt. 75 postlagernd Rühntrich.

Wohliges Mädchen, welches Offern die Schule verläßt zur **Aufwartung** gesucht. Zu erst. in der Exp. d. Bl.

Als Aufwartung
 für einige Stunden vormitt. Mädchen od. Frau zum 1. Feb. **griech. Bismarckstr. 2. I. I.**

Dienstmädchen
 zum 1. März 1911 sucht Rechtsanwält. Bischer.

Suche für sofort ein anständiges ruhiges **Schulmädchen** für nachm. zu einem Kinde. Frau H. Jilge, Roseene 2/32.

Junges anständiges **Mädchen**, welches Lust zu Kindern hat und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht Stellung zum 15. Januar oder 1. Feb. Off. bitte unt. M S an die Exp. d. Bl.

Wegen plötzlicher Ertränkung gesundes **Hausmädchen**, das Kochen, Waschen und plätten kann, bei gutem Lohn in dauernde Stellung sofort oder später gesucht. Nur mit guten Zeugnissen vorzustellen oder schriftlich bei Frau Stadtrat Dehne, Dresden-K., Münchnerstraße 36, 2.

4000 Mark
 auf 1. Hypothek zum 1/3. gesucht. Offerten unt. E K postlagernd Nießa 1.

Lehrlings-Gesuch.
 Suche für mein Kolonialwarengeschäft ein gros u. on détail zu Offern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Dreijähr. Lehrling nebst Besuch der kaufmännischen Fachschule hier selbst. **Gerhard Dietrich jun., Rühlberg (Elbe), Fernsprecher Nr. 15.**

Lehrlings-Gesuch.
 Suche für mein Contor per sofort oder später einen Lehrling mit guter Schulbildung. Offerten erbitte unt. N B an die Exp. d. Bl.

Hum baldigen Antritt wird auf ein größeres Landgut ein einfacher, mittelalter Mann als **Voigt** gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit u. G O 100 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche Stellung
 (Zimmerer - Stellmacher) auf großem Rittergut. **Krauss, Großenhain, Raundorfer Str. 58.**

Junger Mann
 von 16 Jahren sucht Stellung als Hausbursche oder im Haushalt. Adresse zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, findet gute Lehrstelle. **Emil Penzel, Schuhmachermstr., Nießa.**

Lehrling
 kann zu Offern eintreten bei Firma Hugo Richter, Neu-Weißa.

Silber-Waren als Hochzeits-, Paten- und Jubiläumsgeschenke empfiehlt **B. Kötzsch, Wettinerstr. 37.** Illustr. Preisliste gratis und franko.

Schneiderinnen
 empfehle meine große Auswahl in: **Modernen Besätzen und Besatzstoffen, soliden und preiswerten Futterstoffen und sämtlichen Schneiderei-Artikeln.** **W. Fleischhauer, Inh. H. A. Seate.**

Zahn-Atelier Rudolf Trautner, Riess, Parkstr. 1, am Technikum. Künstliche Zähne - Plombierungen. Schöne, gewissenhafte Behandlung. Sprechstunde täglich.

Magnetische Heil-Praxis. Krankebehandlung mittels Magnetismus. Nachweisbar gute Heilerfolge, viele Dankbriefe. Komme nach auswärts. Sprechzeit täglich von 2-6 Uhr. Prospekt frei. **Magneteur Eichhorn, Riess, Elbstraße 6a.**

Müller's Masken-Garderobe
 Dresden, Grunauer Straße 13 - - Telefon 9715. Beste Auswahl reizender Kostüme zu billigsten Preisen. Katalog gratis. - Großer Versand nach auswärts.

Holzauktion Rittergut Koselitz.
 Freitag, den 13. Januar, vormittag 9 Uhr kommen gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung im Scheffertelch:
 ca. 20 Festmeter Eichen-Ruhholz, 12-60 cm Durchmesser, 4-8 m lang,
 ca. 40 Stück eichene Säulen, 2,50 m lang,
 ca. 27 m Erlen-Ruhholz,
 ca. 27 m Erlen-Brennholz,
 18 m harte Stangenhäusen,
 100 m harte Brennholz;
 am Wälderweg und Streumener Wege
 14 m weiche trockene Durchforsthäusen,
 10 m trockene weiche Stangenhäusen,
 80 m weiche Brennholzhäusen.
 Rittergut Koselitz, 6. Januar 1911. **H. Büttge.**

1 Blusen-Näherin 1 Schürzen-Näherin
 - gute Bezahlung - suchen **Modewarenhaus Gebr. Riedel.**

Junges Mädchen
 aus guter Familie, 15-17 Jahr, im Nähen bewandert, sucht **Kaufhaus Germer, Wettinerstraße 33.**

Zufassungentur
 erstkl. Ver.-Geseüschast - welche versch. Branchen auf Feuer betreibt - mit größeren Beständen für die Orte Reithain, Langenberg, Bodenfen, Rüdau etc. sofort an lautionsfähigen Herren neu zu besetzen. **Werschnet** wird auf eine Persönlichkeit, die auch befähigt ist Reuegeschäfte abzuschließen. Off. unt. L C 460 **Rudolf Woffe, Chemnitz.**

Zur Ausführung aller **Holzmalereien** empfiehlt sich **Fritz Quosdorf, Kaiser Wilhelm-Platz 1, 3. Etage, ganzes Untergeschoss.**

Donnerwetter!
 E. W. Bonbons vertreiben die besten Qualitäten Neger, Bot. 30 u. 50. Central-Drogerie O. Richter.

Vogelfutter, ins Freie, Wd. 20 Pf., empf. **G. Fied. Gde. Albertsplatz 7.**

W. Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Gaskoks, div. Brennholz, schoitohenrechtes Bündelholz - empfiehlt billigst - **G. F. Förster, 6 Ctr. Heu sind zu verkaufen Nießa Nr. 18.**

30 Kutschwagen, neu und gebraucht, alle Arten. 2 fast neue Schlitten, 15 Paar gebrauchte, eiliche fast neue Aufhängeschirre, 6 Paar Brustplattenschirre, 10 Einspänner- u. Cabrioletschirre, Schellenbänder, Glodenspleiße, Reitstittel, wollene Decken, Wagenlaternen sollen billig verkauft werden. **G. W. Richter, Dresden-K., Rosenstr. 51, Telefon 7969.**

Ofen, Germanen, 350 ohm Heizkraft, sowie einige kleine spottbillig abgegeben. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Piano und Klaviersofa ist billig zu verkaufen **Goethestraße 25.**

Gebr. Sofa zu kaufen gesucht. **Grübe, Alleestr. 27.**

Papp-Cartons sollen schleunigst verkauft werden. Stück 10 Pf. **Aug. Bentler, Bismarckstr. 8.**

Restaurations-Grundstück, Gelegenheitskauf, in der Nähe Dresden, bei 300 hl Bierumlag, Grundstück der Neuzeit entsprechend eingerichtet, soll bei wenig Anzahlung bald verkauft werden. Auskunft ert. **Hob. Arzhe, Bismarckstr. 31, 1.**

Oldenburger Bestermais Zucht- und Milchvieh. Freitag, den 13. Januar stelle ich einen Transport beste hochtragende Röhre und Ralben, sowie eine große Auswahl bester Qualität im jüngere Zucht-Bullen in nur bester Qualität im **Gasthof zur guten Quelle** in Nießa zum Verkauf. **Otto Kramer, Richtenberg (Elbe).**

Gasthof Rabelu. Zu meinem Sonnabend, den 14. und Sonntag, den 15. Januar stattfindenden **Karntenschmaus,** wobei ich mit 8. Speisen u. Getränken bestens auswarten werde, lade ergebenst ein. **Franz Dreißig, Donnerstag Schloßstr.**

Kesselanzüge!
 Göt blau, Melchior, Geizers und Schloßstr. 28, gerade und schräg, auch Blusen u. Hüsen stets großes Lager bei **Franz Heinze, Hauptstraße 28.**

Separatorendl weiß und gelb, Patentsechsdl „Eigle“ Federdl, Hochbodenndl, Nähmaschinenndl, Fahrradndl, Motorndl, Maschinenndl, Maschinenfett, Nierenwachs, Wagenfett, Federn und Duffett, Fischtran, Maschinenöl, Carbolinum, Cylinderöl auch für überhitzten Dampf, empfehlen

F. W. Thomas & Sohn, Riess, Hauptstr. 69, Fernspr. 212. Versand nach auswärts.

Gelegenheitskauf! Neuester preiswertwertwert herabgesetzt im Preise verkaufte **Gardinen Stores**

Ubergardinen Tappiche Tischdecken Bilder und anderes mehr. **Johannes Enderlein, Niederlößnitz, 2.**

Gänsefleisch (jedes ungek. 2 Pfd.), Pfd. 50 Pf., empfiehlt **Clemens Bürger, Wild-, Geflügel- und Fischhandlung.**

Reinette-Apfelwein, alkoholfrei, sehr gesund, Str. 45 Pf., empfiehlt **G. A. Schulze, Wettinerstr. 22.**

Bücklinge heute frisch - Röhre 98 Pf., bei 5 Röhren 95 Pf. **J. L. Wittkötte Nachf.**

Speise-Quart gibt wöchentlich 2 bis 3 Ctr. ab. Offerten erbeten postlagernd **Briefschreib Nr. 10 B.** Man verlange **Arnicaöl** g. Oskar, Schuppenbildung, das Beste, 2 Fl. 50 u. 75 l. d. Anker, Central-Drog., u. W. Bendorfer.

Levola de Composé wieder eingetroffen **Anker-Drogerie.**